

Amtshilfe im Ausland. Die Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen in anderen Staaten (ganztägiges Seminar).

Globalisierung und Flucht von Schuldnern ins Ausland haben Konsequenzen für die Kommunen. Hierzu gibt das Seminar Vollstreckungsbehörden und anderen mit dem Thema befassten Ämtern tiefgründige Informationen für die tagliche Arbeit, angefangen von den Rechtsgrundlagen über Musterschreiben für die Antragstellung der verschiedenen Ersuchen, die Höhe der Forderungen.

Die Fragen der Teilnehmenden und ihr Erfahrungsaustausch sind ein Seminarbestandteil.

1. Rechtliche Grundlagen der Auslandsvollstreckung:

- EG-Beitreibungsgesetz
- EG-Beitreibungsrichtlinie
- Doppelbesteuerungsabkommen
- Amts- und Rechtshilfeabkommen mit Tschechien, Slowakei, Österreich, Frankreich, Danemark, Niederlande, baltische Staaten, Kanada und anderen Staaten

2. Kosten

3. Darstellung von Mustern:

- Amtshilfeersuchen im Ausland; Vollstreckungsersuchen
- Möglichkeiten des Passentzugs und Möglichkeiten der Grenzvollstreckung
- Verbindung zum Bundeszentralamt für Steuern
- Zustellungersuchen
- Auskunftersuchen

4. Probleme und Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Teilnahmebedingungen:

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich an. Ihre Verwaltung erhält mit der Teilnahme-bestätigung die Rechnung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr von 167,00 € zzgl. 19 % MwSt. pro Teilnehmer schließt Arbeitsunterlagen und Erfrischungsgetranke ein. Bei Stornierung nach dem 09.02.2020 sind 35 % der Gebühr, bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung sowie Absage am Seminartag ist die volle Seminargebühr fällig. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum **28.02.2020**.

Preis

167.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr Udo Mühlenhaus besitzt über 35 Jahre Erfahrung im Bereich Kasse, Vollstreckung, Steueramt. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises der Vollstreckungsstellenleiter in NRW und ehemaliger Leiter des Forderungsmanagements der Stadt Krefeld.

Seminarteilnehmende

Kasse, Finanzbuchhaltung, Forderungsmanagement, Vollstreckung, Rechtsamt, RPA, sowie kommunale Wasser- und Abwasserzweckverbände, die selber Forderungen vollstrecken.

Ort und Datum

IBIS Hotels Dresden Zentrum, Prager Straße 9, 01069, Dresden

17-02-2020 (09:00 - 15:30 Uhr)